

A N F R A G E
an
Frau Bürgermeister Elke Kahr

eingebracht in der Gemeinderatssitzung
vom **27. April 2023** von Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini

Graz, am 27. April 2023

Betreff: Angriff auf religiöse Einrichtungen

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Die evangelische Kreuzkirche in Graz wurde kürzlich angegriffen, mit Rauchbomben attackiert und mit satanistischen und nationalsozialistischen Symbolen beschmiert.

Laut des päpstlichen Hilfswerks „Kirche in Not“ ist das Christentum die am meist verfolgte Religion der Welt. Über 250 Millionen Christen leben demnach in Ländern, wo es Verfolgung und Diskriminierung gibt und wo sie Bürger zweiter Klasse sind. Angriffe auf Kirchen und christliche Einrichtungen nehmen auch in Europa zu. Jetzt hat es die Kreuzkirche in Graz getroffen.

Die Verfolgung von Menschen auf Grund ihres Glaubens und die Angriffe auf ihre kirchlichen Einrichtungen sind zutiefst zu verurteilen. Laut Medienberichten ist dieser Vandalismusakt längst kein Einzelfall. Im Gegenteil: Immer wieder kommt es zu ganzen Serien von Fällen. Vandalen können in den wenigsten Fällen überführt werden, heißt es seitens der Polizei.

Daher stelle ich an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister, namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs folgende

Anfrage

gem. § 16 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

1. Hat die Stadt Graz Zugriff auf statistische Daten über Angriffe auf religiöse Einrichtungen?
2. Wenn ja, wie stellen sich diese Daten im Detail dar?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Wie oft werden religiöse Einrichtungen Opfer von Angriffen (aufgelistet je Kalenderjahr)?
5. Wer sind die Täter?
6. Sind Details über Motive der Täter bekannt?
7. Welcher Schaden wird durchschnittlich verursacht?
8. Wie oft werden die Angriffe aufgeklärt?
9. Was tut die Stadt Graz, um Übergriffe auf christliche Einrichtungen zu unterbinden?
10. Wenn die Stadt Graz diesbezüglich keine Maßnahmen setzt, warum nicht?